Gemeinde Rethwisch

Sitzung der Gemeindevertretung

vom 10.12.2003

im Gemeinschaftshaus Rethwischdorf

Buchrader Weg 2

Beginn: 20.10 Uhr

Ende: 22.25 Uhr

Unterbrechung von -- Uhr

bis -- Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung

enthält die Seiten 1 bis 9.

_____

Heuer

(Protokollführer)

Gesetzl. Mitgliederzahl: 11

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm'in Hoge

- GV Feddern
- GV Hermann Poppinga
- GV Rowlin (ab 19.50 Uhr)
- GV Jens Poppinga
- GV Eggers
- GV Ehlert
- GV'in Meiburg

b) nicht stimmberechtigt:

1. Herr Anderßen vom gleichnamigen Planungsbüro aus Lübeck ab 19.30 h
2. Herr Dr. Hand v. Büro f. Landschafts-entwicklung, Eckernförde, ab 20.10 h
3. Herr Heuer v. Amt Bad Oldesloe-Land als Protokollführer

Es fehlte

- GV Böttger <u>entschuldigt:</u>
- GV Schwarz GV Paustian

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 28.11.2003 auf Mittwoch, den 10.12.2003 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 10 - beschlussfähig.

<u>Tagesordnung</u>:

1. Einwohnerfragestunde – Teil 1
2. Protokoll der Sitzung vom 13.11.2003
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. Jahresrechnung 2002
5. 1. Nachtragshaushaltssatzung 2003 und 1. Nachtragshaushaltsplan 2003
6. Haushaltssatzung 2004 und Haushaltsplan 2004
7. Bauantrag zur Errichtung von 3 Windkraftanlagen;
   <u>hier:</u> Gemeindliches Einvernehmen
8. Bebauungsplan Nr. 9 "Wohngebiet";
   <u>hier:</u> Beratung über Änderung des Entwurfs
9. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterin und Gemeindevertreter
10. Einwohnerfragestunde - Teil 2
11. Bebauungsplan Nr. 5 "Windpark"
    a) Aufstellung eines Grünordnungsplanes
12. Grundstücksangelegenheiten

Einwendungen bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung werden nicht eingebracht:

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu den Tagesordnungspunkten 11 b), 11 c und 12) ist die Öffentlichkeit gemäß Geschäftsordnung ausgeschlossen.

Punkt 1., betr.: Einwohnerfragestunde - Teil 1

Hierzu ergeben sich keine Wortmeldungen.

Punkt 2., betr.: Protokoll der Sitzung vom 13.11.2003

GV Eggers kündigt an, dass er unter TOP 11 b) zu dem Protokoll etwas vorbringen will.

Punkt 3., betr.: Bericht der Bürgermeisterin

1. Frau Bürgermeisterin Hoge dankt den Sammlern betreffend der Kriegsgräberfürsorge für das Sammlungsergebnis in Höhe von 762,00 €.
2. Frau Hoge berichtet über den Weihnachtsmarkt und die Seniorenweihnachtsfeier.
3. Zum Thema Auslastung der Schulbusse berichtet Frau Bürgermeisterin Hoge von der Sitzung des Schulverbandes. Das Thema bleibt im Gespräch. Die Schülerzahlen werden weiterhin gezählt.
4. Streusand steht an verschiedenen Stellen in der Gemeinde zur Verfügung.
5. Der Wasserbeschaffungsverband Reinfeld-Land wird den Wasserpreis ggf. um 7 Cent pro Kubikmeter erhöhen. Grund ist eine erhöhte Landesabgabe.

noch zu TOP 3)

6. Heute war die Heizung im Gemeinschaftshaus ausgefallen. Die Firma Weishaupt musste anreisen.
7. Die Bürgermeisterin dankt allen Helfern und Unterstützern der Gemeinde für die geleisteten Dienste in 2003.

Punkt 4., betr.: Jahresrechnung 2002

Ausschussvorsitzender Ehlert berichtet.

Die Gemeindevertretung beschließt daraufhin mit 10 Ja-Stimmen die Jahresrechnung 2002 sowie den Haushaltsabschluss 2002 gemäß den vorliegenden Unterlagen.

Einvernehmen besteht darüber, dass in das Protokoll folgende Anmerkung aufgenommen werden soll:

Das Amt möge prüfen, ob ein eigener Haushalt für das Klärwerk aufgestellt werden

könnte, um die Gebührenhöhe und die Abschreibung prüfen zu können. Entsprechendes gilt auch für den Kindergarten.

Punkt 5., betr.: 1. Nachtragshaushaltssatzung 2003 und 1. Nachtragshaushaltsplan 2003

Frau Bürgermeisterin Hoge berichtet.

Anschließend beschließt die Gemeindevertretung mit 10 Ja-Stimmen die 1. Nachttragshaushaltssatzung 2003 und den 1. Nachtragshaushaltsplan 2003 wie vorgelegt.

Punkt 5., betr.: Haushaltssatzung 2004 und Haushaltsplan 2004

Die Bürgermeisterin berichtet.

Die Gemeindevertretung beschließt mit 10 Ja-Stimmen die Haushaltssatzung 2004 und den Haushaltsplan 2004 wie vorgelegt.

Punkt 7., betr.:	Bauantrag zur Errichtung von 3 Windkraftanlagen; hier: Gemeindliches Einvernehmen

Eine Sitzungsvorlage liegt vor.

Die Gemeindevertreter Jens und Hermann Poppinga verlassen den Sitzungsraum gemäß § 22 der Gemeindeordnung.

Herr Heuer berichtet. Die Windkraftanlagen 1 und 2 weichen geringfügig bezüglich des beantragten Standortes von den Festsetzungen des B-Planes Nr. 5 ab. Zulässig wäre eine Abweichung, wenn ein Bodengutachten dies wegen der Standsicherheit für notwendig erachtet.

Die Gemeindevertretung beschließt:

Das Einvernehmen zum Bauantrag zur Errichtung von drei Windkraftanlagen mit einem Rotordurchmesser von 70 m wird erteilt.

Dem Staatlichen Umweltamt als Genehmigungsbehörde nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz ist folgendes aufzugeben:

Für die Windkraftanlagen 2 und 3 sollen die technischen Voraussetzungen geschaffen werden, um Abschaltautomatiken einbauen zu können.

Die Abweichungen betreffend der Standorte vom B-Planentwurf sind mit dem Investor abzustimmen und die Gründe zu erfragen.

Die Bedingungen des städtebaulichen Vertrages in Bezug auf die künftige Siedlungsentwicklung des Ortsteiles Rethwischdorf sollen in den Genehmigungsbescheid aufgenommen werden. Es handelt sich um die immissionsschutzrechtliche Nachbesserung an den Windkraftanlagen, falls zu einem späteren Zeitpunkt ein reines Wohngebiet (WR) ausgewiesen werden sollte.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

Ausschluss gemäß § 22 GO: GV Jens und Hermann Poppinga

Punkt 8., betr.:	Bebauungsplan Nr. 9 "Wohngebiet"; hier: Beratung über Änderung des Entwurfs

Frau Bürgermeisterin Hoge verlässt den Sitzungsraum gemäß § 22 Gemeindeordnung. Den Vorsitz übernimmt GV Schwarz.

Herr Dr. Hand vom Büro für Landschaftsentwicklung (BfL) erläutert die Änderungen des Grünordnungsplanes zum B-Plan Nr. 9:

a. Es besteht kein Erhaltungsgebot für die Kiefern an der Kirche.

   noch zu Punkt 8)

b. Es sind 3,0 m breite Knickschutzstreifen als Krautsäume vorgesehen. Es handelt sich um eine gelenkte Sukzession mit Mahd.
c. Zur Frage der Bepflanzung des südlichen Talraums mit hochwachsenden Bäumen schlägt Dr. Hand alternativ vor, dass eine ebenerdige, knickartige 5,0 m breite Gehölzpflanzung an der Böschung erfolgen soll.
d. Zum Regenrückhaltebecken berichtet Dr. Hand, dass eine flächige Versickerung mit Schilf-/Röhrichtinitialpflanzung vorgesehen ist. Es erfolgt ein Pflegeschnitt im Winter. Dadurch wird verhindert, dass eine Verbuschung mit Weiden stattfindet.
e. GV Ehlert fragt, ob durch die Versickerung das Ufer des Grabens absacken wird. Dr. Hand verneint dieses. Die Frage ist jedoch vordringlicher an den Erschließungsplaner zu richten. Ggf. müssten ufersichernde Maßnahmen getroffen werden.

Die Gemeindevertretung beschließt:

Die Änderungen des Grünordnungsplanes werden gebilligt und sind in den Bebauungsplan Nr. 9 einzuarbeiten. Die weiteren, notwendigen Verfahrensschritte für den Bebauungsplan sind durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

Herr Schwarz dankt Herrn Dr. Hand für die Ausführungen und entlässt diesen um 21.12 Uhr.

Frau Hoge betritt den Sitzungsraum. Ihr wird das Ergebnis der Beschlussfassung bekanntgegeben.

Punkt 9., betr.:	Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterin und Gemeindevertreter

1. Herr Böttger fragt nach dem Sachstand "Landschaftsplan Rethwisch". Herr Heuer

antwortet, dass das Verfahren noch nicht abgeschlossen ist. Herr Böttger fragt nach, ob dadurch eine Verzögerung für das Baugebiet eintreten wird. Herr Heuer antwortet, dass die Abschlussarbeiten für den Landschaftsplan im Frühjahr 2004 stattfinden müssen, um eine Verzögerung zu verhindern. Unter diese Prämisse wird es eine Verzögerung nicht geben.

Anmerkung des Protokollführers: Der Landschaftsplan wurde der unteren Naturschutzbehörde (uNB) per 24.01.2003 zur abschließenden Stellungnahme vorgelegt. Laut Schreiben der uNB vom 26.02.2003 gilt der Plan als festgestellt. Es muss nur noch die Ausfertigung und Schlussbekanntmachung erfolgen.

noch zu Punkt 9)

2. Herr Ehlert bemerkt, dass das Protokoll der letzten Sitzung der Gemeindevertretung ganz toll geführt worden ist.
3. Herr Ehlert weist darauf hin, dass am Lindenhof ein Schlagloch in der Straße vorhanden ist.
4. Herr Böttger ergänzt, dass ein Schlagloch im Fußsteig im Buchrader Weg vorhanden ist.
5. Frau Hoge berichtet, dass die Wasserzähler in Klein Boden und in Rethwischdorf sowie Treuholz für Abwasser abgelesen wurden.

Frau Hoge dankt Herrn Anderßen für die Teilnahme und entlässt ihn nach Hause.

-

Punkt 10., betr.:	Einwohnerfragestunde – Teil 2

Hierzu ergeben sich keine Wortmeldungen.

Punkt 11., betr.:	Bebauungsplan Nr. 5 "Windpark" a): Aufstellung eines Grünordnungsplanes

Die Gemeindevertreter Jens und Hermann Poppinga verlassen den Sitzungsraum gemäß § 22 GO.

Herr Heuer berichtet, dass sich der beauftragte Planer Herr Grünberg vom Büro für Landschaftsentwicklung (BfL) bis heute nicht gemeldet hat. Die Angelegenheit wird von der Tagesordnung abgesetzt.

Anmerkung des Protokollführers:

Wie sich erst später herausgestellt hat, konnte Herr Grünberg aufgrund eines EDV-Problems nicht auf seine e-mails zugreifen. Daher konnte er die Anfrage des Amtes, die

ihm per e-mail zugesandt wurde, nicht beantworten. Der Grünordnungsplan wird derzeit ausgearbeitet und der Entwurf dann zur Abstimmung vorgelegt.

Zu den nachfolgenden Tagesordnungspunkten 11 b), c) und 12) ist die Öffentlichkeit gemäß Geschäftsordnung ausgeschlossen.

Die Öffentlichkeit der Sitzung wird wieder hergestellt. Es jedoch niemand mehr aus dem Publikum zugegen.

Die Gemeindevertreter Jens und Hermann Poppinga werden in den Sitzungsraum gebeten. Ihnen wird das Ergebnis der Beratungen bekanntgegeben.

_____	_____
Bürgermeisterin	Protokollführer